

Fischer

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

RWA 08.12.2010

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
<b>07. DEZ. 2010</b>		
VII	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
	Zw.V.	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Mun

Nürnberg, 07. Dezember 2010  
Strohacker/he

Kopie: BgA 3, Ref. IV/KuF

**Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit am 08.12.2010**

**TOP 9: Aktivitäten der Wirtschaftsförderung Nürnberg im Bereich der  
Ethnischen Ökonomie 2010,  
hier: Verlängerung des Projekts INTERACTA**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zur Behandlung im Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit am 08.12.2010 folgenden

**Antrag:**

Die Verwaltung setzt sich dafür ein, dass ein weiterer Durchgang bzw. eine dauerhafte Einführung des Projekts INTERACTA – in Kooperation mit den beteiligten Projektträgern – über das Jahr 2011 hinaus sichergestellt wird.

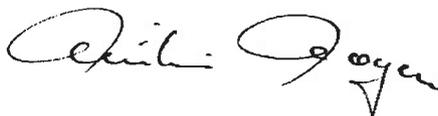
Des Weiteren prüft die Verwaltung Möglichkeiten, die finanzielle Beteiligung der Stadt Nürnberg am Projekt INTERACTA – mit dem bisherigen Zuschuss von 2.500,00 € – zu erhöhen.

**Begründung:**

Wie in der Vorlage des Rechts –und Wirtschaftsausschusses vom 08.12.2010 beschrieben „richtet sich das Projekt INTERACTA an arbeitslose Frauen mit Migrationshintergrund und einem im Ausland (Heimatland) erworbenen akademischen Abschluss. Das Ziel ist die Verbesserung der Arbeitsfähigkeit und der Eingang in den ersten Arbeitsmarkt. Durch die gezielte sprachliche, soziale, kulturelle und kaufmännische Fortbildung der Zielgruppe soll deren bestehendes Kompetenzprofil für den deutschen Arbeitsmarkt sichtbar und nutzbar werden.“

Da der erste Projektdurchgang sehr erfolgreich verlief, haben die Projektträger entschieden, einen zweiten Durchgang mit neuen Teilnehmerinnen durchzuführen; dieser endet zum 31.07.2011. Um eine dauerhafte Integration internationaler Akademikerinnen in den deutschen Arbeitsmarkt zu fördern, halten wir eine künftige Weiterführung des INTERACTA-Projektes für dringend notwendig – auch um einen Beitrag in Zeiten des Fachkräftemangels zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Vogel  
Vorsitzender